abgebrochene Teile der Gradierwerke Bad Dürrenberg

Schlagwörter: Gradierwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bad Dürrenberg
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



zusammen mit den Gradierwerken der Saline, die bis heute (in großen Teilen als Rekonstruktion) 43000148 existieren gab es weitere Gradierwerke; diese Gesamtanlagen von insgesamt um die 1830 m Länge waren nummeriert von I bis VI und hatten verschiedene Bauarten; errichtet ab 1763 als Konstruktion zur Erhöhung der Konzentration der Sole von ca. 10% auf 22% durch Verdunstung des Wassers und Ablagerung unerwünschter Salze am Schwarzdornreisig; danach Siedeprozess in den Siedehäusern zu Kochsalz; 1763 Solequelle erschlossen, zugleich das erste Gradierwerk mit einer Länge von 89 Bund nach Plänen von Johann Gottfried Borlach errichtet; zweites und drittes Gradierwerk 1769/70 nach Plänen von Johann Christian Schröter; viertes Gradierwerk 1774; fünftes 1781; 1800 Erneuerung Gradierwerk I und II nach Senffscher Bauart; 1812/13 Verbindungsbau; 1817, 1819, 1821/22 und 1825/26 Erneuerungen und Erweiterungen, vor allem nach Kolberger Bauart; Austausch und Ergänzung von Bauteilen regelmäßig notwendig; seit 1846 wurde Sole auch für Heilzwecke genutzt und die Solebad-Einrichtungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, darunter auch Gradierwerke für Inhalationen mit meeresähnlichem Reizklima; mit Niedergang der Siedesalzproduktion ab dem 20. Jahrhundert Abriss der Gradierwerke IV und V; mit den (von ehemals ca. 1830 m) erhaltenen rund 900 m (siehe Objekt 43000148) das längste zusammenhängende Gradierwerk in Europa; ab den 1960er Jahren wurde eine Neue Siedlung (43000152) in den freigewordenen Bereichen der abgebrochnenen Gradierwerke errichtet.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Meßtischblätter der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek SLUB 1916-1943.
-
- Philipp, Rainer: Das Gradierwerk der Saline Dürrenberg-ein bedeutendes Technisches Denkmal, in: Förderkreis „Rettet das Gradierwerk“ (Hrsg.): Das Gradierwerk der Saline Bad Dürrenberg, Berlin 1996.

BKM-Nummer: 43000232

abgebrochene Teile der Gradierwerke Bad Dürrenberg

Schlagwörter: Gradierwerk
Ort: Bad Dürrenberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 17 42,56 N: 12° 04 9,08 O / 51,29515°N: 12,06919°O
Koordinate UTM: 33.295.673,00 m: 5.686.727,83 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.504.931,17 m: 5.684.482,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „abgebrochene Teile der Gradierwerke Bad Dürrenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-43000232 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**